

Startschuss in Jemgum: Glasfaser Northwest baut 750 moderne Glasfaseranschlüsse

Glasfaser Northwest, ein Joint Venture von EWE und Telekom, wird in Jemgum rund 750 Haushalte und Unternehmen mit modernen Glasfaseranschlüssen ausstatten. Für den symbolischen Spatenstich zum Ausbaustart begrüßte Andreas Mayer, Geschäftsführer von Glasfaser Northwest, auf der Baustelle Jemgums Bürgermeister Hans-Peter Heikens.



„Heute haben wir gute Nachrichten für Jemgum! Mit unserem Bauvorhaben werden wir rund 750 moderne Glasfaseranschlüsse errichten,“ erklärt Andreas Mayer. „Mit dem heutigen Spatenstich setzen wir den Start für eine digitale Zukunft des Ortes.“

Auch Jemgums Bürgermeister Hans-Peter Heikens ist über die Baumaßnahmen von Glasfaser Northwest erfreut: „Es freut uns als Gemeinde sehr, dass sich die Glasfaser Northwest zu diesem Schritt entschlossen hat. Schnelles Internet ist heute schon für viele Menschen enorm wichtig, dies wird in Zukunft einen immer größeren Stellenwert einnehmen.“

Internet in Lichtgeschwindigkeit durch garantierte Bandbreiten

Ob Home-Office, Online-Shopping oder Streaming – viele Aktivitäten des öffentlichen oder privaten Lebens erfordern möglichst störungsfreie Internetverbindungen. Um den neu gewachsenen Anforderungen einer digitalen Gesellschaft gerecht zu werden, ist ein Glasfasernetz in Zukunft unverzichtbar.

Für Jemgum bedeutet der Ausbau des Breitbandnetzes zusätzliche digitale Zukunftssicherheit. „Wir errichten ein reines Glasfasernetz und verzichten komplett auf Kupferkabel,“ sagt Andreas Mayer. „So können wir nicht nur stabile Bandbreiten garantieren, sondern unser Netz ermöglicht auch Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s.“

Jemgum ist bereit für das Netz der Zukunft

Die Ausbauarbeiten am Glasfasernetz sind bereits Anfang des Jahres 2022 gestartet. Der Bau des Verteilnetzes auf öffentlichen Grund ist das erste sichtbare Zeichen für die Bewohnerinnen und Bewohner Jemgums. Vom Hauptverteiler ausgehend wird eine komplexe, unterirdische Infrastruktur geschaffen. Der Bau wird planmäßig zur zweiten Jahreshälfte beendet. Anwohnerinnen und Anwohner müssen sich in dieser kurzen Zeit nur auf wenige Einschränkungen einstellen.

Nachdem die Leerrohre in den Straßen verlegt wurden, können die Anschlüsse installiert werden. Interessierte, die einen Glasfaseranschluss sowie den dazu passenden Internettarif gebucht haben, bekommen einen FTTH-Anschluss. FTTH bedeutet „Fiber To The Home“ – das heißt, dass die Glasfasern bis in die Häuser und Wohnungen verlegt werden.

Open Access – ein offenes Netz für alle Anbieter

Glasfaser Nordwest ist ein Infrastrukturanbieter. Das Unternehmen vertreibt keine eigenen Endkundenprodukte. Um einen Anschluss und den passenden Internettarif zu beauftragen, können sich Interessenten an einen der Vermarktungspartner von Glasfaser Nordwest wenden: In Jemgum sind das EWE und Telekom. Die Telekommunikationsanbieter haben die Vermarktung bereits am 01.02.2022 gestartet.

Quelle: Glasfaser-Nordwest